

## Delegation in Hohenleipisch

Sassenburger auf Tour

Sassenburg (cha). Eine 16-köpfige Delegation aus der Gemeinde Sassenburg startet am Freitag, 3. Oktober, in Richtung der Partnergemeinde Hohenleipisch in Brandenburg. Anlass ist nicht nur der Tag der Deutschen Einheit, sondern auch der 25. Jahrestag des Mauerfalls.

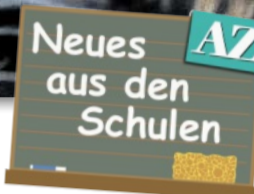
Im Dezember 1990 war die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet worden. Durch den Besuch am kommenden Wochenende soll die Freundschaft weiter belebt werden. „Für uns haben die Hohenleipischer wirklich ein tolles Programm auf die Beine gestellt“, freut sich Sassenburgs Bürgermeister Volker Arms schon auf den Besuch. Neben einem offiziellen Festakt anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls gibt es genügend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Am Samstag stehen dann gleich mehrere Besichtigungen in der näheren Umgebung von Hohenleipisch auf dem Programm.



Geschenk: Manfred Linse (r.) überreichte symbolisch für bereits aufgestellte neue Spielgeräte ein Foto an Rolf-Dieter Maskus.



Einweihung gefeiert: Schüler trugen zum Gelingen des Festaktes mit hörenswerten musikalischen Darbietungen bei. Ron Niebuhr (2)



# Westerbeck: Neuer IGS-Trakt eingeweiht

Kosten von 33,4 auf 22 Millionen Euro gedrückt – Schulsanierungs GmbH spendiert Spielgeräte

Westerbeck (rn). Die Schüler haben den Anbau der IGS Sassenburg schon vor zwei Wochen in Beschlag genommen. Gestern weihten ihn Vertreter aus Politik und Verwaltung, Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft offiziell ein. 22 Millionen Euro hat der Landkreis über die Schulsanierungs GmbH in den neuen Trakt investiert.

Der Erweiterungsbau sei nach ihrem neuen Sportgelände und dem Übergangsbau der IGS Gifhorn das dritte Großprojekt, dass man abschließen, sagte Manfred Linse. Der Geschäftsführer der Schulsanierungs GmbH hob hervor, wie sehr man die Kosten gedrückt habe: von ursprünglich 33,4 auf zunächst 27,4 und letztlich dann 22 Millionen Euro. Und

dabei sei keineswegs beim Raum- und Ausstattungsprogramm gespart worden: „Wir haben beides ohne Abstriche erfüllt. Und wir sind stolz, dass wir den Kosten- und Zeitrahmen eingehalten haben.“

Landrätin Marion Lau nannte die Einweihungsfeier ein „besonderes Erlebnis in einem wunderbaren Gebäude“. Man setzte ein deutliches Zeichen:

„Wir glauben an die Schule, der wir ein neues Haus gebaut haben.“ Bildung sei eines der kostbarsten Güter. Und zu den Schülern sagte die Landrätin: „Vergesst bei allem schulischen Auf und Ab die Lust am Leben nicht.“ Die IGS Sassenburg biete mit der Erweiterung ein modernes Umfeld, in dem man sich wohlfühlen kann. „Und das erleichtert das Lernen und

Arbeiten für Schüler und Lehrer sehr“, so Lau.

Zur Einweihung schenkte die Schulsanierungs GmbH der IGS noch Spielgeräte für den Schulhof: „Auf den üblichen goldenen Schlüssel haben wir dafür verzichtet“, sagte Linse. Schulleiter Rolf-Dieter Maskus unterstrich: „Es ist ein riesengroßer Freudentag für uns, es ist der Tag überhaupt für uns!“



SASSENBURG

**Dannenbüttel.** Zum Ansing für das Konzert des MGV Gamsen treffen sich die Sänger des MGV Dannenbüttel morgen um 16.15 Uhr am DGH in Gamsen, Köthnerstraße 2.



Machbarkeitsstudie vorgelegt: Der Triangler Ortsrat hat über drei Bauvarianten für den Awo-Kindergarten beraten. Ron Niebuhr (Archiv)

## Kita-Triangel: Umbau, Sanierung oder Abriss?

Planer präsentieren Machbarkeitsstudie im Ortsrat

Triangel (rn). Der Awo-Kindergarten ist baulich gesehen ein Sorgenkind. Darauf machte der Elternrat jüngst verstärkt aufmerksam (AZ berichtete). Nach einer Ortsbegehung beauftragten Politik und Verwaltung die Planschmiede 2KS mit einer Machbarkeitsstudie: Umbau, Anbau oder Neubau?

Geschäftsführer Michael Köllner und Architektin Jana Hartmann stellten dem Triangler Ortsrat und Zuhörern drei Entwürfe vor: größtmögliche Sanierung im Bestand unter Nutzung des Dachgeschosses und geringer Anbauten (Variante 1) für 1,2 Millionen Euro, Sanierung des

Hauptgebäudes sowie Abriss und Neubau des Nordteils (Variante 2) für 1,45 Millionen Euro oder ein Neubau auf der grünen Wiese (Variante 3) für 1,65 Millionen Euro.

Bei der Kostenschätzung für den Neubau sei der wohl nötige Grundstückskauf noch nicht berücksichtigt worden, sagte Köllner. Und bei den Um- und Anbauvarianten kämen noch Kosten für einen provisorischen Kiga während der Bauzeit hinzu, etwa in Containern. Klar sollte aber eines sein, sagte Bauamtsleiter Jörg Wolpers: „Bisher waren alle Baumaßnahmen am Triangler Kindergarten nur Stückwerk.“

Elternvertreterin Andrea Linde favorisierte Variante 1: „Das Dachgeschoss zu nutzen, fand ich schon immer eine tolle Idee.“ Zudem bliebe so auch das Hauptgebäude weitestgehend erhalten, bei dem es sich immerhin um die ehemalige Triangler Schule handelt. Einige Ortsratsmitglieder sahen es ähnlich. Bauamtsleiter Wolpers sagte, dass die Dachgeschossnutzung an sich ein „schöner Gedanke“ sei, aber: „Baurechtlich ist das immens aufwändig.“

Über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wird in einer kommenden Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Sassenburg weiter beraten.

## Die Innovationsböden des Jahres

extraklasse  
Steinhart. Holzwarm.  
Strapazierfähig  
Bruchfest

MEISTER  
LIFETIME  
GARANTIE

MADE IN GERMANY

Nadura  
Die neue Bodenklasse.

Nadura-Boden NB 400  
Rustic wood dunkelbraun 6303  
Holznachbildung  
ab 29,95 €/m<sup>2</sup> Noch in 10 weiteren Dekoren erhältlich

nadura  
Steinhart. Holzwarm.

www.meister.com/nadura-erleben

extraklasse  
Strapazierfähig  
Schlossdielenformat  
Rustikal

MEISTER  
20 JAHRE  
GARANTIE

Hightech  
trifft Natur.

Lindura, der Holzboden

Eine Idee, die besticht – mit handfesten Argumenten.  
Die beständige Schönheit.

Jetzt in unserer Ausstellung.

€/m<sup>2</sup>  
ab 44,95

Hinterm Hagen 22 | 38442 Wolfsburg / Fallersleben  
Telefon +49 (0) 5362 / 5600 | Fax +49 (0) 5362 / 64 99 0  
info@holz-wiemann.de | www.holz-wiemann.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr. 09.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr

Holz  
Wiemann

